

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

27.4.1843 (No. 114)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 114. Donnerstag den 27. April 1843.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausverkauf.] Die am 4. d. M. stattgehabte Versteigerung, des am Rondell-Platz dahier gelegenen Freiherrlich von Seussäus'schen Wohnhauses sammt Zugehörde, Nro. 23. der Schloßstraße hat die Genehmigung der Betheiligten nicht erhalten. Es wird daher eine nochmalige Versteigerung der, in Nro. 64, 71., 78. dieses Blattes näher beschriebenen Realitäten Freitag den 28. April 1843, Vormittags 9 Uhr in dem Geschäftszimmer des Notars Rida, — Spitalstraße Nro. 65. — vorgenommen werden, woselbst die Versteigerungsbedingungen, sowie der Plan und die Beschreibung der Realitäten täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 10. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

(3) [Gartenversteigerung] Freitag den 28. April Nachmittags 2 Uhr wird der dem minderjährigen Karl Leinberger gehörige 1 Viertel Garten in der ersten Gewann, unmittelbar am Eisenbahnhof gelegen, einerseits Hofoffiziant Götz, andererseits Kaufmann Bernigau auf Antrag des Pflegers einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Versteigerungshandlung auf dem Geschäftszimmer des diesseitigen Assistenten Pfeiffer, wohnhaft bei Caffetier Kappeler in der Kreuzstraße statt findet, woselbst auch inzwischen die Steigerungsbedingungen erfahren werden können.

Karlsruhe den 11. April 1843.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Pfeiffer.

(1) [Versteigerung.] Nächsten Freitag den 28ten d. M. Vormittags 9 Uhr wird in dem Gasihause zur Eisenbahn dahier aus mehreren Verlassenschaftsmassen, Kleidung, Schreinwerk, Bettung, Weißzeug und allerlei Hausrath gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 27. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Districts-Notar Rinkef.

(2) [Fahrrikversteigerung.] Freitag den 28ten d. M. Vormittags 8 Uhr werden im Pfündnerhause dahier aus der Verlassenschaft der Stadtbaumeister Groß Wittwe nachgenannte Gegenstände öffentlich versteigert, als: Bücher, Kleider, Bett und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 24. April 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) Durlach. [Versteigerung.] Von Seiten der Stadt Durlach werden Freitag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr, im Distrikt Mastwaidwald, folgende Hölzer, als: 23 Stämme Eichen 24' lang und 6 bis 8' mittlerer Dicke, 53 eichene Stangen 30' lang, 14 ertene Stämme 20 bis 25' lang, 2 Birken 30' lang, 10 Pappeln 40' lang, 4 Eschen 20 + 24' lang, circa 30 Klafter gemischtes Scheit- und Prügelholz, circa 1700 Stück gemischte Wehlen und mehrere Loose Eichenholz in unaufgemachtem Zustande versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft bei der Silberburg statt findet.

Durlach den 24. April 1843.

Bürgermeisteramt.

Worlock.

(1) [Kuppurt.] [Heuversteigerung.] Montag den 1. Mai Nachmittags 2 Uhr werden in Kuppurt im Gasthaus zum grünen Baum circa 500 Eichen in kleinen und großen Quantums öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Kuppurt den 26. April 1843.

Friedrich G.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 104. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkos, 2 bis 3 Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, nach Verlangen kann auch ein Gärtchen dazu gegeben werden, und kann bis auf den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Ritterstraße Nro. 14. sind im Hintergebäude im dritten Stocke 3 tapezirte Zimmer, so wie ein heizbares Mansardenzimmer auf die Straße gehend, auf das Juliquartal zu vermieten. Näheres wolle man bei Mayer Seeligmann, Eck der langen und Kreuzstraße Nro. 10 erfragen.

In der alten Kreuzstraße Nro. 3. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten, sogleich oder auf den 1. Mai.

In der kleinen Spitalstraße Nro. 2. den drei Lilien gegenüber ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkos, Küche, Keller, Holzplatz, auf den 23. Juli zu beziehen.

Waldhornstraße Nro. 12. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu beziehen.



In der alten Waldstraße No. 22. ist ein hübsches, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer, mit Bett und Möbel sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Spitalplatz No. 35. sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten, und den 1. oder 15. Mai zu beziehen.

In der Blumenstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, Antheil am Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. Juli bezogen werden.

In der Kronenstraße No. 9. ist ein Logis im Seitenbau zu ebener Erde, auf den kommenden 23. Juli und No. 11. ein Zimmer, die Aussicht in den Garten sogleich mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere ist beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

(2) [Läden zu vermieten.] In dem Eckhause am Marktplatz und der langen Straße No. 133. ist sogleich oder aufs nächste Juli-Quartal ein Laden ic. zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 5200 fl. Pflegeldern ist auf den 23. Juli gegen erste Hypothek auszuleihen. Näheres bei Herrn Gemeinderath Helmlé.

(1) [Kapitalgesuche.] Zur alsbaldigen Aufnahme von 100 fl., 267 fl., 3680 fl., 4000 fl. u. 5000 fl. liegen Verlagscheine zur gefälligen Einsicht bereit auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Gesuch.] Zu einem kranken Kinde wird ein braves Mädchen gesucht, das auch nähen kann und sich der pünktlichen Besorgung der Zimmer unterzieht. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] Es wünscht eine Frauensperson Schenkamme zu werden. Näheres im Gasthaus zum Waldhorn in Rintheim.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches alles arbeiten kann und nicht auf großen Lohn sieht, wünscht eine Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der langen Straße Nr. 118. im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht in der Küche oder im Zimmer sogleich einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der neuen Waldstraße No. 42. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich einen Platz zu Kindern oder als Köchin. Zu erfragen bei Frau Glaser Gebhards Wittwe, Zähringerstraße No. 47.

(1) [N. B. No. 428. Offene Lehrling-Stelle.] Ein wohlzogener Junge von guter Familie, der Lust hat als Kellner in die Lehre zu treten, kann in einem vorzüglichen Gasthaus gegen annehmbares Honorar 1½ Jahre in die Lehre genommen werden. Hierzu Lusttragende wenden sich an das Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nr. 40.

(2) [Anerbieten.] Ein solider junger Mensch, der die Kellnerei zu erlernen Lust hätte, kann unter annehmbaren Bedingungen in einem frequenten

Gasthaus in Mannheim Aufnahme finden. Das Nähere bei der Redaktion.

(2) [Vermisster Regenschirm.] Bei wem vor Kurzem ein grün seidener Regenschirm stehen geblieben ist, wird gebeten, denselben bei der Redaktion dieses Blattes gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

(1) [Gefundenes.] In der katholischen Kirche ist eine Vorstecknadel gefunden worden und kann beim Wefner abgeholt werden.

(2) [Landhaus zu verkaufen oder verpachten.] Dasselbe liegt sehr nahe der Stadt und dem Bahnhof, hat 7 Zimmer, 2 Küchen, gewölbten Keller, Stall und Remise für 6 Pferde nebst circa zwei Morgen wohl angeblühten Garten. Nähere Auskunft erteilt die Redaktion.

(1) [Verkaufsanzeige.] Lange Straße No. 75. im zweiten Stock sind wegen Mangel an Platz folgende Gegenstände billig zu verkaufen: ein Chiffonier, ein Kommod mit 4 Schubladen, ein Nachstuhl (Armstuhl), ein braun angestrichener Kasten, sechs gebrauchte Strohstühle, ein gebrauchter Kommod und ein Toiletteisch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein schöner ganz eiserner Herd ist wegen Wegzug billigen Preises zu verkaufen. Nähere Auskunft bei Hafnermeister Stumpf in der Amalienstraße No. 24.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein in gutem Stand befindliches 5½ octaviges Fortepiano ist um den billigen Preis zu 24 fl. zu verkaufen, Hirschstraße No. 6.

(1) [Ettlingen. Heuverkauf.] Hirschwirth Schmidt zu Ettlingen bietet ein Quantum von circa 250 Centnern Heu zum Verkaufe an, welches in beliebigen Quantitäten abgegeben wird.

(1) [Vakante Logenplätze.] Es sind sogleich drei halbe Plätze in einer ersten Rang-, Gallerie und Parterre-Loge auf ein Vierteljahr zu vergeben. Das Nähere bei Logenmeister Schlund zu erfragen.

Es werden bis zu Anfang des Monats Mai zwei oder drei junge Leute von 14 bis 16 Jahren als Theilnehmer an einer Unterrichtsstunde im Stoßfechten gesucht. Näheres hierüber erteilt

J. C. Martin, Tanz- u. Fechtlehrer,  
Kronenstraße No. 24.

### Töchtererziehungs - Anstalt

geleitet von

**Madame Kolb,**

in Straßburg.

Frau Kolb, Vorsteherin einer Erziehungsanstalt für junge Frauenzimmer, Blauwolkengasse Nr. 17. in Straßburg, welche sich seit 13 Jahren eines immer steigenden Vertrauens zu erfreuen hat, erlaubt sich, auf ihre Anstalt ergebenst aufmerksam zu machen.

Durch eine vorzügliche Wahl der Lehrer, die mit dem Unterricht beauftragt sind, durch eine ausgezeichnete Sorgfalt mit der auf die Gesundheit der Schülerinnen geachtet wird, sowie durch eine gewissenhafte Erfüllung aller Pflichten, die einer treuen Erzieherin obliegen, wird Frau Kolb das Vertrauen der Eltern stets zu rechtfertigen wissen.

Das Lokal ist sehr geräumig, im schönsten Theil der Stadt, zwischen einem großen Hof und einem schönen Garten, in der Nähe katholischer und prote-



stantischer Kirchen, und der Promenade gelegen, gewährt hinsichtlich des Angenehmen und der Gesundheit alle mögliche Vortheile.

Nähere Auskunft über Leitung und Bedingungen der Anstalt gibe sie in ihrem Prospektus, welcher auf jede portofreie Anfrage, so wie die genauesten Anweisungen bei Herrn **Barnier**, Kreuzstraße Nro. 24. in Karlsruhe, zu erhalten sind.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Geschäfts-Gröfßnung.

Ich beehre mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich hier unter heutigem eine Manufakturwaaren-Handlung unter der Firma

### Adolph Ettlinger

errichtet habe.

Dasselbe wird sämmtliche in dieses Fach einschlagende Artikel umfassen: namentlich alle Sorten Mousseline de laine, Modécattune, weiße Waaren, englische und sächsische glatte und brochirte Merinos, Seidenzeuge, Leinwand, Baumwollenzeuge, baumwollene und leinene Bettzeuge, Barchent, Drucktune, wollene und baumwollene gewirkte Shawls und Halstrücher, Hosen- und Westenstoffe, Flanelle, Woll u. c.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin in den Stand gesetzt, all diese Gegenstände zu den billigsten Preisen abzugeben und ich werde mir es besonders angelegen sein lassen, das Vertrauen derjenigen, die mich mit ihrem Besuche beehren werden, durch die reellste Bedienung zu rechtfertigen.

Karlsruhe den 24. April 1843.

**Adolph Ettlinger,**

lange Straße Nro. 74 am Marktplatz.

#### Commissions-Verkauf.

Ein Stück englischer Lastings, 1 Stück wollblaues Tuch, schwarzer Baumwollsammt, eine Parthie Nähnadeln, eine sehr gute Violine, 2 schöne Chatullen und dergleichen Gegenstände sind billigst zu verkaufen im

Commissions-Geschäft von **H. Schlessinger,**  
Herrenstraße Nro. 7.

Eine Parthie schöne neue Rosshaare à 42 Kr. per  $\mathcal{R}$  sind zu haben bei

Lederhändler **Ettlinger,**

lange Straße Nro. 35.

#### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist die erste Lieferung **Ettlinger Lagerbier** eingetroffen, und wird die halbe Maas von heute an verzapft zu 5 Kr. und der Schoppen zu 2 $\frac{1}{2}$  Kr.

**J. Männer,**

zum goldnen Schwert.

#### Literarische Ankündigungen.

Bei **G. Holtmann** ist eingetroffen:

#### Auswahl

deutscher Lieder

mit ein- und mehrstimmigen Weisen.

5te vermehrte und verbesserte Auflage,  
geh. Preis 1 fl. 21 Kr.

Bei **Franz Röldeke** in Karlsruhe ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Der wohlmeinende Familienfreund, oder Gesundheitslehre für die deutsche Jugend aller Stände, besonders auch für Real- und Sonntags-Schulen, entworfen von **Dr. J. A. Pittschaff,** Großh. Badischem Hofrath. Geheftet 24 Kr.

#### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 27. April: Wegen Unpäßlichkeit des Herrn **Sontheim** statt der festgesetzten Oper: **Johanna d'Arc: Doktor Robin,** Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von L. v. G. Hierauf: **Der Jurist und der Bauer,** Lustspiel in 2 Aufzügen von **Rautenstrauch.**

#### Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 12. vom 25. April. enthält: I. Eine auf höchsten Befehl veröffentlichte Bekanntmachung des großh. Ministeriums d. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, daß Seine Kön. Hoheit der Großherzog durch höchste Erklärung d. d. Mannheim den 23. Februar 1843. Ihrer Hoheit der Prinzessin **Marie Amalie Elisabeth Caroline** von Baden, vermählten Marquise von **Douglas** u. **Cyndesdale**, den Titel und Rang als Großherzoglichen Prinzessin von Baden vorzubehalten geruht haben. II. Eine prov. Verordnung über die Aufhebung des Gesetzes vom 21. Juli 1839, die Rheinzollnachlässe auf dem Oberrhein betref. III. Die Vollzugsverordnung zu dem Gesetze über die polizeiliche Verwahrungsanstalt, die Verpflegungskosten betref. IV. Erlaubniß zum Tragen fremder Orden. Se. Kön. Hoh. der Großherzog haben dem Kammerherrn und Ministerialrath **Fhr. von Marschall** und dem Legationsrath von **Schweiger** die gnädigste Erlaubniß erteilt, das ihnen von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von **Hessen** verliehene Ritterkreuz des **Ludwigsordens** anzunehmen und zu tragen. V. Ordensverleihungen. Se. Kön. Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Staatsminister und dirigirenden wirklichen Geh. Rath **Fhr. von Lepel** den Hausorden der Treue, dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Oberhofmarschall von **Wangenheim** das Commandeurekreuz des Ordens vom **Jähringer Löwen**, mit dem Stern, dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Kammerherrn, Geh. Regierungs- u. Kriegsrath von **Erffa**, dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Kammerherrn und Major à la suite von **Löwenfels**, Hofmarschall Seiner Durchlaucht des Erbprinzen, dem großherzoglich Hessischen Geheimen Rath **Chardi** und dem Dr. **Souhay**, Senator der freien Stadt **Frankfurt**, das Commandeurekreuz, sodann dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Reifemarschall und Hofmusik- und Theater-Intendanten von **Gruben** und dem Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Geh. Finanzrath **Schnür** das Ritterkreuz desselben Ordens zu verleihen. VI. Civil-Dienstnachrichten. Se. Königl. Hoh. der Großherzog haben gnädigst geruht: den Regierungsrath **Karl Jungmanns** in **Mannheim** zum Geheimen Referendar bei dem Justizministerium, den Ministerialassessor **Wilhelm Brauer** bei dem Justizministerium zum Ministerialrath und den Rechtspraktikanten **Karl Ammann** von **Heidelberg** zum Secretär bei diesem Ministerium, sowie den Secretär **Gavallo** bei der Hofdomänenkammer provisorisch zum Domänenverwalter in **Unterwisheim**, zu ernennen; die erledigte erste Hofbibliothekars-Stelle dem Lyceumsprofessor **Christoph Doll** zu **Mannheim**, unter Belassung seines bisherigen Charakters, zu übertragen; das Amtschirgurat **Wiesloch**



dem praktischen Arzt, Bund- u. Geharzt Dr. Ferdinand Rees zu Hüfingen zu verleihen; den bei der Wasser- u. Straßenbauinspektion Lehr beschäftigten Bauconducteur zweiter Klasse Adolph Bayhinger zum Bauconducteur erster Klasse bei der genannten Inspektion zu befördern; den Hauptzollamts-Kontrolleur Pecher vom Hauptzollamte Neustreiff zu jenem in Kadelburg, den Hauptzollamts-Kontrolleur Rost vom Hauptzollamt Kehl zu jenem in Neustreiff zu versetzen, den Zollverwalter Scharnberger in Ebrach zum Hauptzollamts-Kontrolleur in Kehl zu ernennen, u. die erledigte evangelische Pfarrei Friesenheim dem Pfarrer Johann Georg Sch, dormalen in Kirnbach, zu übertragen. Die größtlich von Wisser'sche Präsentation des Priesters Heinrich Küstner von Mannheim, bisherigen Stadtvikars daselbst,

auf die erledigte katholische Pfarrei Leutershausen, Amis Weinheim, hat die Staatsgenehmigung erhalten. Dem Lehrer der französischen Sprache an der polytechnischen Schule dahier, Professor Worms, ist die nachgesuchte Dienstentlassung erteilt worden. Von den im Dezember v. J. zur Staatsprüfung zugelassenen sechs Forstpraktikanten sind folgende vier unter die Zahl der Forstpraktikanten aufgenommen worden: Karl Seybel von Offenburg, Christian Beck von Wertheim, Franz Wagner von Hugstetten und Franz von Kereu von Offenburg. Nach ordnungsmäßig erstandener Staatsprüfung wurde von Großherzoglicher Sanitätscommission dem Candidaten der Pharmacie Ferdinand Scherer von Buchen die Lizenz zur Ausübung der Apothekerkunst erteilt.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Ulmann, Part. v. Schwarzach. Hr. Rister, Apotheker von Steinbach. Hr. Brandt, Part. von Hachenburg. Hr. Helfrich, Kfm. von Straßburg. Hr. Baier, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wolff, Pserdhändler von Rohrbach. Hr. Engel, Rent. v. Dellingen. Hr. Drauth, Kfm. v. Mainz. Hr. Reuning, Kfm. v. Ulm. Hr. Sondheimer, Kfm. von Mannheim.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Baron von Glöckner, Offizier aus Nassau. Hr. Brederbauer, Gutsbesitzer von Kempten. Hr. Hordau, Part. v. Landau. Hr. Wörbl, Kfm. von Linz. Hr. Kirner, Deconom von Constanz.

**In den drei Kronen.** Hr. Gebr. Mühlstein, Handelsl. von Neuhausen.

**Zur Eisenbahn.** Hr. Schulz, Student von Heidelberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Kaufmann, Kfm. von Leinigen. Hr. Pieler, Partik. von Offenbach. Herr Schwarten, Kfm. von Minden. Hr. Schmig, Kfm. v. Köln. Hr. Magen, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Staudt, Part. von Mannheim. Hr. Baron von Flimmersbach mit Bed. von München. Hr. Stein, Rent. von Frankfurt. Hr. Eobling, Rent. von Düsseldorf.

**Im Erbrinzen.** Hr. von Scharpf, Lycenmsdirektor von Rastatt. Hr. von Leonhardt, Geheimrath von Heidelberg. Hr. Hartmann, Ingenieur von St. Gallen. Fräulein Bellonez von Paris. Hr. Breitbach mit Gattin von Rastatt. Hr. von Wenzel, Gutsbesitzer mit Fam. von Bingen. Hr. Dörr, Kfm. von Heidelberg. Hr. Schell, Offizier von Landau.

**Im goldenen Adler.** Hr. Pfohl, Vikar v. Heidelberg. Hr. Dypenheimer, Hdm. von Hoffenheim. Herr Dubriner, Hdm. von Sinsheim. Hr. Kimpfer von Zaisenhäusern. Hr. Lenz von Michelbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Hofmann, Kfm. von Offenbach. Hr. von Lütphen, Kfm. v. Montjoie. Hr. Lueg von Stargart. Hr. Zücher, Rentier mit Gattin von St. Gallen. Madame Frey von Genf. Hr. Galibert von Paris. Hr. Möllinghaus, Kfm. von Köln.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Speyerer, Part. v. Frankfurt. Hr. Wutkart, Kfm. von Kalw. Hr. Leon und Hr. Durner, Kaufl. von Mannheim.

**In der goldenen Waag.** Hr. Rosenhain, Handm. von Hoffenheim.

**Im Hof von Holland.** Se. Excel. der Hochwürdigste Herr Erzbischof Dr. von Vicari mit Begleitung und Bed. von Freiburg. Hr. Held, Postkaplan daher.

**Im Kaiser Alexander.** Hr. Kautlen, Handm. von Schopfheim. Hr. Volz, Handm. von Bietigheim. Hr. Döllinger von Grödingen.

**Im Mohren.** Hr. Blum von Biel.

**Im Pariser Hof.** Hr. Hildenbrand, Part. von Mannheim. Hr. Kessel, Pfarrer von Bietigheim. Hr. Mittermaier, Student v. Heidelberg. Hr. Nestermann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Pfau, Kfm. von Kirchhausen.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Besele, Lehrer von Heidelberg. Hr. Klaus, Bierbrauerreibesiger von Landau. Hr. Reiß, Part. daher.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Schubnell, Kaufm. von Todtnauberg. Hr. Klog, Kfm. v. Oberlengenhard.

**Im Ritter.** Madame Dietrich von Basel. Herr Bauer, Part. von Smünd. Hr. Schommy, Kfm. von Stuttgart.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Reclere, Propr. von Bordeaux. Hr. von Miron, Offizier von Loulon. Hr. Schreim, Amtmann von Regensburg. Hr. Detbold, Kfm. von Bern. Hr. Hönig, Kfm. von Luzern.

**Im rothen Haus.** Hr. von Wyh, Stud. Med. von Luzern. Hr. Rager, Dr. Med. von Bern. Herr Gerhard und Hr. Dimetzer, Stud. Med. von Luzern. Hr. Weiler, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Benzinger, Rechtsanwält von München. Hr. Endres, Part. von Basel. Hr. Kraus, Verwalter von Neustadt. Hr. Barth, Part. von Hanau.

**Im Schwänen.** Hr. Kelble von Bieberach. Hr. Bolmer von Germersheim.

**Im silbernen Adler.** Hr. Carlshäuser, Hdm. von Itzingen.

**In der Stadt Wforheim.** Hr. Haug, Student von Heidelberg. Hr. Bär, Hdm. von Stebbach.

**In der Stadt Straßburg.** Hr. Wüstenfeld, Hdm. von Bilsbäusen.

**Im Waldhorn.** Hr. Schmidt, Kfm. von Billigheim. Hr. Lindauer Part. von Kehl. Hr. Becker Gemeinderath u. Hr. Komfer Gemeinderath von Philippsburg. Hr. Achenbuch, Zollbeamter von Itzingen.

**Im Rähringer Hof.** Hr. Doll, Professor v. Mannheim. Hr. Dhunema, Part. von Metz. Hr. Herzog, Kfm. von Krefeld. Hr. Vogel, Kfm. v. Konstanz. Hr. Kramer, Kfm. v. München. Hr. Huber u. Hr. Schmidt, Part. von Baden. Hr. Kotber, Kfm. von Eckenfoben. Hr. Balthar von Kugsburg. Hr. Weyermann, Kfm. von Dülken. Hr. Neumann, Kfm. von Randegg. Hr. Honhard, Kfm. von Freiburg.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Gebr. Schilling, Hiel. von Wöhringen. Hr. Meier, Hdm. von Bühl. Herr Gernsbacher, Hdm. daher. Hr. Bernheim, Kfm. von Schmieheim. Hr. J. Gahn, Kfm. von Rültsheim. Hr. E. Gahn und Hr. M. Gahn, Kaufl. daher. Hr. Carlsbach, Hdm. von Euchtersheim. Hr. Moos, Student von Randegg.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Deconomierath Kulber: Hr. Gnefilius, Pfarrer und Delanats-Verwalter von Deuschneureuth. — Bei Hr. Cassier Wieland: Hr. Herrer, Pfarrer v. Allmansweier. — Bei Hr. Cassier Stephan: Frau Inspector Schumacher von Mannheim. — Bei Hr. M. Rosenfeld: Hr. Marx und Dlle. Marx von Baden. — Bei J. Reutlinger: Hr. Weiller mit Familie von Herrheim. — Bei Frau General-Cassier Waag: Hr. Waag, Pfarrer v. Reilingen. — Bei Hr. Ministerialrath Kaufmann: Fräul. Herrer v. Allmansbacher. — Bei Fräul. Struve: Fräul. v. Dornow v. Altbreisach. — Bei Frau Director Hoffmann: Hr. Hoffmann, Stud. Med. von Heidelberg. — Bei Hr. Damenschneider Sprich: Hr. Pack, Hdm. bair. Hauptmann von Lindau.